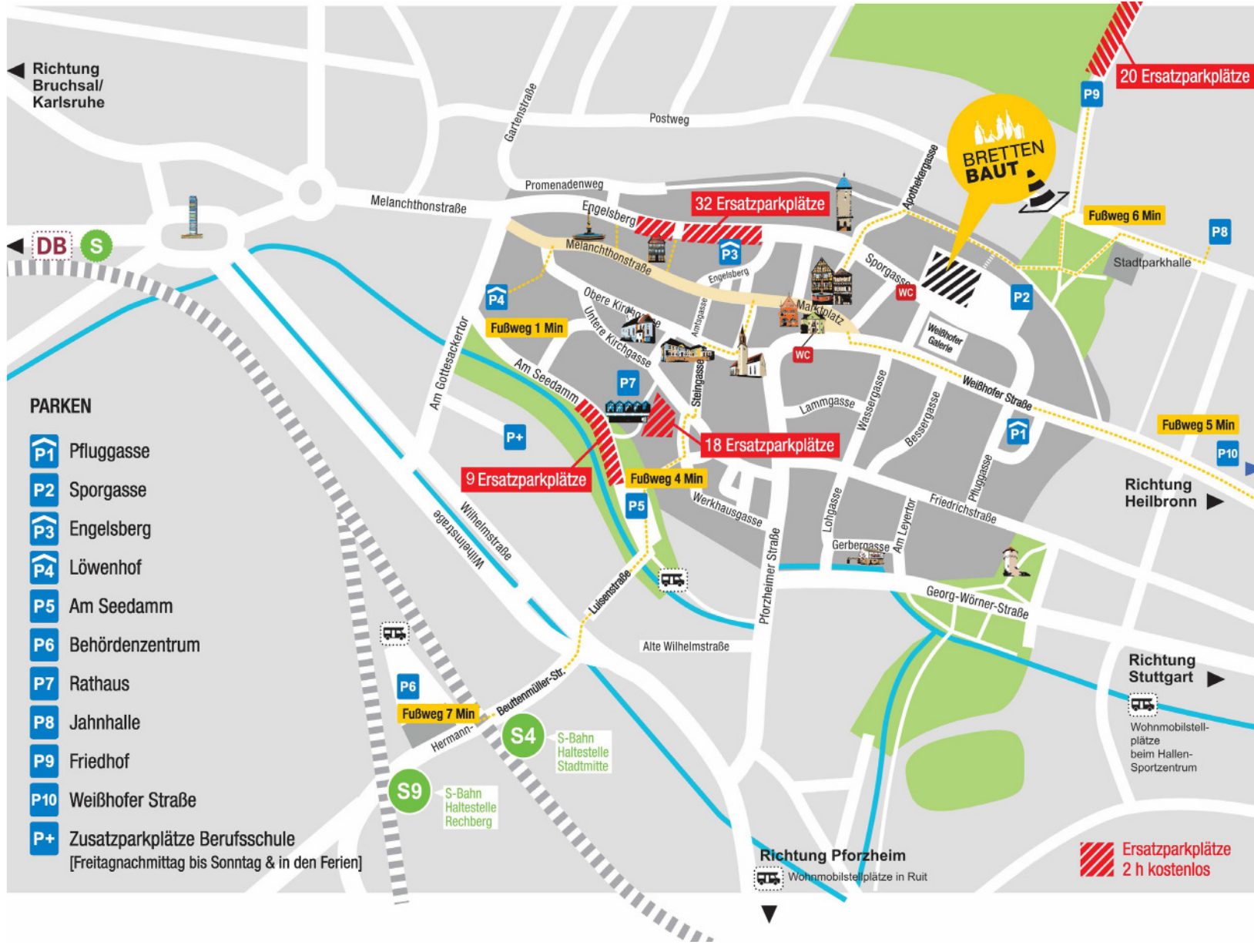


Statement zur aktuellen Parkplatzsituation in Bretten

Von Seiten der Bevölkerung wurden Fragen zur aktuellen Parkplatzsituation an die Stadtverwaltung Bretten herangetragen, zu denen wir folgendermaßen Stellung nehmen wollen: Nach dem Wechsel der ausführenden Baufirma für die Tiefgarage auf dem Sporgassenplatz fallen während der Bauphase auf Grund der konkreteren Planung der Abmessungen der Baugrube und der Baustellenorganisation vor Ort mehr Parkplätze als zunächst angedacht weg. Konkret stehen gegenüber der ursprünglichen Planung 18 Parkplätze weniger zur Verfügung. Im gesamten Innenstadtbereich gibt es aber mit über 600 Parkplätzen nach wie vor ausreichend Ausweichmöglichkeiten, die zum Teil nur wenige 100 Meter von der Sporgasse entfernt sind. Von den meisten dieser Parkplätze ist die Innenstadt in nur fünf Gehminuten erreichbar. Ein entsprechender Informationsflyer mit einer Karte der Parkmöglichkeiten in Bretten wurde im Vorfeld der Maßnahme bereits an die Betriebe im Innenstadtbereich zur Kundeninformation verteilt. Zusätzlich liegen Exemplare im Rathaus aus und auch online gibt es unter www.bretten.de und www.erlebretten.de Informationen zur Entwicklung des Sporgassenareals und den in der Innenstadt zur Verfügung stehenden Parkplätzen. Aktuell ist eine zweite Auflage des Flyers kurz vor der Drucklegung, da ab 8. November zusätzlich zu den „Am Seedamm“, auf dem Alfred-Leicht-Platz vor dem Rathaus und „Am Schänzle“ eingerichteten rund 50 Ersatzparkplätzen,



Die Parkplätze in der Brettener Innenstadt: Insgesamt stehen über 600 Parkplätze zur Verfügung.

Grafik: Stadt Bretten

32 weitere Parkplätze im Bereich der Straße „Engelsberg“ hinzukommen. Ob darüber hinaus weitere Bereiche als Ersatzparkplätze ausgewiesen werden können, befindet sich gerade in der Klärungsphase. Eine frühere Einrichtung der Ersatzparkplätze am Engelsberg ist in Abstimmung mit anderen Baumaßnahmen nicht möglich. Im noch bestehenden Parkplatzbereich auf der Sporgasse ist seit heute Morgen eine Kurzzeitparkzone eingerichtet, in der man ebenso wie bei den anderen Ersatzparkplätzen zwei Stunden kostenlos parken kann. Fahrzeughalter, die sich nicht an diese Regelung halten, werden in einer Übergangsphase nur auf die geänderte Situation hingewiesen und nicht direkt verwahrt. Bereits Ende September wurde innerhalb von nur wenigen Monaten ämterübergreifend ein neues Parkleitsystem auf die Beine gestellt, welches die über 600 Parkplätze in der Kernstadt in drei Parkzonen gliedert und einen schnellen Überblick ermöglicht. Dieses Parkleitsystem wird aktuell noch um eine umfassende Beschilderung zu den Ersatzparkplätzen ergänzt, die auch ortsfremden Besucherinnen und Besuchern bereits in einem großen Umkreis von der Sporgasse aus und vor Ort an der Sporgasse selbst auf die zur Verfügung stehenden Parkmöglichkeiten aufmerksam macht. Als Ersatz der seit Baubeginn gesperrten Treppe als Verbindung von der Sporgasse zum Promenadenweg wird in Kürze im Bereich des verbliebenen Parkplatzes eine provisorische Gerüsttreppe installiert.

Stadt Bretten schafft bezahlbaren Wohnraum Rohbau zwei neuer Wohneinheiten im Wannengeweg fertiggestellt



Gespannt hören sich Bürgermeister Michael Nöltner, Gemeinderat Edgar Schlotterbeck, Oberbürgermeister Martin Wolff (alle beim Tisch), Geschäftsführer der Wohnungsbau GmbH Gerd Lehmann (3. v. R.), sowie weitere Anwesende den Richtspruch für die neuen Wohneinheiten beim Wannengeweg an.

Foto: Stadt Bretten

Vergangenen Donnerstag begrüßte Bürgermeister Michael Nöltner als Aufsichtsratsvorsitzender der Städtischen Wohnungsbau GmbH zur Einweihung des Projekts „Wannengeweg 1 – 7“ bei einem offiziellen Richtfest. Insgesamt werden bei zwei Bauabschnitten vier Wohnhäuser mit Kosten von insgesamt rund 7 Millionen Euro errichtet. Der Bau des ersten Bauabschnitts (Wannengeweg 5+7) begann im Frühjahr 2021 und wird voraussichtlich noch bis Sommer 2022 andauern. Anschließend wird im Herbst 2022 mit dem zweiten Bauabschnitt (Wannengeweg 1+3) begonnen. Bis Winter 2023 sollen alle vier Wohneinheiten fertiggestellt sein. Insgesamt werden 34 Wohnungen geschaffen. Es werden 16 Zweizimmerwohnungen, 16 Dreizimmerwohnungen und zwei Vierzimmerwohnungen erschafft. Die Wohnblöcke erhalten jeweils

fünf überdachte PKW-Stellplätze im Haus und weitere im Außenbereich. Insgesamt werden 34 Stellplätze geschaffen. Die Grundstücksgröße von allen vier Gebäuden beläuft sich auf 3635 Quadratmeter. „Ich freue mich, dass wir in den kommenden Jahren in Bretten nun mit 34 neuen Wohnungen bezahlbaren Wohnraum schaffen können“, so Oberbürgermeister Martin Wolff beim Richtfest. „Die geschaffenen Wohnungen können zu einem Preis von 6,70 Euro pro Quadratmeter vermietet werden“, freut sich Gerd Lehmann, Geschäftsführer der Städtischen Wohnungsbau GmbH Bretten. Bezuschusst werden die beiden Bauabschnitte mit rund 880.000 Euro von der L-Bank und 192.000 Euro von der Stadt Bretten. Im Projekt involviert sind bei der Bauplanung die Architekten und

Bauleitung Becker & Haag aus Bretten, für die Energieberatung und als Sicherheitskoordination die Firma BauCon aus Bretten, die Gebäudeplanung übernimmt die Firma TGA-Plan aus Östringen, die Elektroplanung Gantert & Braun aus Philippsburg, sowie für die Statik die LW-Baustatik aus Sulzfeld. Die Ausführung der Abbrucharbeiten übernahm die Firma EBRD aus Bretten. Die Rohbauarbeiten wurden durch die Firma Babic aus Flehingen durchgeführt. Heizung, Lüftung und Sanitär übernimmt die Brettener Firma Petri. Elektroarbeiten werden von der WB-Elektro durchgeführt. Für Fensterbau und Dacharbeiten sind die Firmen Benz Fensterbau und Loibold engagiert. Die Nahwärmeversorgung stellen die Stadtwerke Bretten sicher.

Flurneueordnung Nord weit fortgeschritten

Das Ende 2016 angeordnete Flurneueordnungsverfahren Bretten (Nord) umfasst knapp 700 Hektar der Ortschaften Neibsheim, Büchig und Bauerbach mit rund 2500 Flurstücken von 800 Teilnehmern. Allein diese Zahlen führen vor Augen, dass es bei der Zusammenlegung des Grundeigentums für eine effizientere landwirtschaftliche Bewirtschaftung, eine verbesserte Vernetzung und eine multifunktionale Nutzung der Wege wie es das Flurneueordnungsverfahren vorsieht, viele unterschiedliche Interessen gibt, die unter einen Hut gebracht werden müssen. Dieser Aufgabe haben sich in den vergangenen Jahren Johannes Abele als leitender Ingenieur, Thomas Blum als ausführende Ingenieur und Stefan Pfirrmann als technischer Sachbearbeiter der Gemeinsamen Dienststelle Flurneueordnung Land-

kreis Karlsruhe und Enzkreis gewidmet. Dabei haben sie sich eng mit der Teilnehmergeinschaft unter Vorsitz von Nicole Schneider-Götz sowie der Stadtverwaltung und den Ortsvorstehern Michael Koch, Torsten Müller und Uve Vollers abgestimmt. Nach dem Beginn der Bauarbeiten im Herbst 2020 sind nun rund 90 Prozent der Wegebaumaßnahmen abgeschlossen. Die gesamten Ausführungskosten des Projekts belaufen sich auf rund drei Millionen Euro, von denen 75 Prozent durch die Gemeinschaftsaufgabe Agrarstrukturverbesserung und Küstenschutz bezuschusst werden. Am vergangenen Donnerstag fand nun ein Vor-Ort-Termin mit Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Michael Nöltner zusammen mit den Beteiligten statt, um sich einen Eindruck des fertiggestellten

Wegenetzes zu machen. "Durch die Maßnahme entsteht ein multifunktionales Verkehrswegenetz im Brettener Norden, das die Stadtteile optimal verbindet und sowohl der landwirtschaftlichen Nutzung, als auch dem Naturschutz und touristischen Belangen Rechnung trägt", informierte Bürgermeister Michael Nöltner und Oberbürgermeister Martin Wolff führte weiter aus: "Wir als Stadtverwaltung beteiligen uns freiwillig mit immerhin 750.000 Euro an der Finanzierung, damit für die Teilnehmenden keine Kosten entstehen. Außerdem haben wir besonderen Wert auf ökologische Ausgleichsmaßnahmen wie der Unterstützung von Wildwanderungen gelegt, da mitten durch das Verfahrensgebiet eine Achse des Generalwildwegeplans von internationaler Bedeutung verläuft".



Besichtigung des Fortschritts der Maßnahme mit v.l.: Fabian Dickemann (Leiter des Amts Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt), Bürgermeister Michael Nöltner, Johannes Abele (Flurneueordnung), Mateusz Janas (Schneider Bau GmbH & Co. KG), Sven Hockenberger (Flurneueordnung), Nicole Schneider-Götz (Vorsitzende der Teilnehmergeinschaft), Thomas Blum (Flurneueordnung), Alexander Engelhardt (Bauleiter Schneider Bau GmbH & Co. KG), Oberbürgermeister Martin Wolff, Ortsvorsteher Torsten Müller, Ortsvorsteher Michael Koch, Ortsvorsteher Uve Vollers und Peter Schenz (Tiefbau Stadt Bretten)

Reparatur-Bar-Bretten ist eröffnet



v.l.: Bürgermeister Michael Nöltner und die Vereinsmitglieder Alexandra Grenzhäuser, Monika Vincon, Maïke Marth, Jörg Füll, Katarina Schuler, Janine Dienhart, Gerd Lehmann und Roland Schneider in den Räumlichkeiten der neuen Reparatur-Bar-Bretten.

Foto: privat

Am Mittwoch, 27. Oktober 2021 eröffnete die Reparatur-Bar-Bretten e.V. (R-B-B) ihre Pforten für die Öffentlichkeit mit einem Tag der offenen Tür. "Es gab viele gute Gespräche und großes Interesse aus der Bevölkerung. Für uns war der Tag der offenen Tür ein voller Erfolg", sagte Gerd Lehmann, der Vorsitzende des Vereins. Mehr als 50 Interessierte besuchten die Räumlichkeiten „An der Schießmauer 6“ in Bretten, die von den Mitgliedern des Vereins mit viel Liebe und Sachverstand eingerichtet worden sind. Das gesamte Inventar - die Werkzeuge und die Einrichtung des Cafés - entstand durch Spenden von Bürgerinnen und Bürgern. Zur Eröffnung spendete der Verein den Anwesenden Kaffee, Kuchen und ein Gläschen Sekt. Bäckermeister Hermann Gerweck unterstützte zusätzlich mit kostenlosen Leckereien. "Man hat wirklich den Eindruck, dass Bretten auf so ein Angebot gewartet hat, denn wir müssen wegkommen von unserer Wegwerfgesellschaft hin zu mehr Nachhaltigkeit. Die Reparatur-Bar-Bretten wird hier in unserer Kleinstadtperle Ihren Beitrag dazu leisten. Dafür möchte ich mich bei allen im Verein Aktiven bedanken", betonte Bürgermeister Michael Nöltner, der auch einen

Dank von Oberbürgermeister Martin Wolff überbrachte. Auch die übrigen Anwesenden zeigten sich beeindruckt von der Leistung der Gründungsmitglieder. Diese sind alle höchst motiviert und freuen sich auf Kunden, denen sie mit kostenlosen Reparaturen (ausgenommen benötigtes Material und Ersatzteile) helfen können. Ab sofort ist die R-B-B jeden Dienstag von 17 bis 20 Uhr geöffnet und je nach Zulauf werden die Öffnungstage gegebenenfalls noch erweitert. Über eine Voranmeldung mit der Nennung des zu reparierenden Gerätes unter der E-Mail-Adresse info@reparatur-bar-bretten.de würde sich der Verein freuen, damit sich die Reparateure darauf vorbereiten können und auch das benötigte Personal vor Ort ist. Alle Leistungen der R-B-B findet man unter www.reparatur-bar-bretten.de. Weiterhin ist auch das offene Bücherregal zu diesen Zeiten geöffnet und hat interessante Angebote. Der Verein bedankt sich bei allen Besuchern und auch für die geleisteten Spenden an diesem Abend. Alle freuen sich auf spannende Öffnungstage und nette Bekanntschaften. Mit der Reparatur-Bar-Bretten ist nun ein weiteres Projekt des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) realisiert.

Weitere städtische Corona-Impfaktion am 12. November und 14. Dezember

Die Stadt Bretten bietet am **Freitag, 12. November und Dienstag, 14. Dezember 2021 jeweils im Zeitraum von 14 bis 19 Uhr** erneut COVID-19-Schutzimpfungen im Hallensportzentrum „Im Grüner“ an. Verimpft werden sowohl der Impfstoff Janssen® von Johnson & Johnson, bei dem nur eine Impfdosis benötigt wird, als auch die beiden Impfstoffe Comirnaty (BioNTech / Pfizer) und Spikevax® (Moderna). Es sind Erst-, Zweit- und Drittimpfungen für Personen ab 12 Jahren möglich, sofern der nötige Abstand zwischen den Impfungen gewährleistet ist. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Bitte bringen Sie zur Impfung Ihren Personalausweis, die Versichertenkarte und Ihren Impfausweis mit.

„Gerade hinsichtlich der aktuell wieder steigenden Fallzahlen, appelliere ich weiterhin an alle Ungeimpften, dieses Angebot wahrzunehmen. Wer sich impfen lässt schützt nicht nur sich selbst, sondern auch unsere Gemeinschaft“, so Oberbürgermeister Martin Wolff.

Absage der städtischen Martinsfeier in der Kernstadt

Der traditionelle städtische Umzug an Sankt Martin durch die Brettener Altstadtgassen mit anschließendem gemeinsamen Singen auf dem Marktplatz muss dieses Jahr auf Grund der aktuellen Corona-Lage leider abgesagt werden.



Absage des städtischen St. Martinsumzugs, der traditionell am 11. November durchgeführt wird. Foto: www.pixabay.com

Ab heute gilt in Baden-Württemberg die Corona-Warnstufe

Die Corona-Verordnung wurde zum 28. Oktober 2021 aktualisiert. Seither gilt das Dreistufen-Warnsystem mit Basis-, Warn- und Alarmstufe.

Die Warnstufe wird ausgerufen, wenn die **Hospitalisierungsinzidenz** an fünf Werktagen in Folge einen Wert von **8,0** erreicht oder überschreitet. Wenn die Auslastung der **Intensivbetten** in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von **250** erreicht oder überschreitet, wird sie ebenfalls ausgerufen.

Da die Auslastung der Intensivbetten am Freitag und Dienstag den Wert von 250 überstiegen hat, tritt ab heute die Warnstufe in Kraft.

Welche Regeln gelten ab heute?

- **Weihnachtsmärkte:** 3G für Verkaufsstände mit Lebensmitteln zum sofortigen Verzehr Hygienekonzept und Datenverarbeitung erforderlich. Keine Beschränkungen bei reinem Warenverkauf.
- **private Zusammenkünfte und private Veranstaltungen:** ein Haushalt plus **fünf** weitere Personen. Geimpfte und Genesene, Personen bis einschließlich 17 Jahre sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.
- **öffentliche Veranstaltungen:** Optionsmodell bei Großveranstaltungen: 2G ohne Beschränkung der Personenanzahl und Kapazität oder 5.000 Personen + 50% der darüber hinausgehenden Kapazität, maximal jedoch 25.000 Personen. In geschlossenen Räumen 3G nur mit PCR-Test. Im Freien 3G.
- **öffentliche Verkehrsmittel:** Maskenpflicht.
- **Kultureinrichtungen:** In geschlossenen Räumen 3G nur mit **PCR-Test**. Im Freien 3G.
- **Religiöse Veranstaltungen:** Datenverarbeitung, Hygienekonzept und Maskenpflicht.
- **Beherbergung:** Erneuter Test alle **drei** Tage.
- **Messen, Ausstellungen, Kongresse:** In geschlossenen Räumen: 3G nur **PCR-Test**. Im Freien: 3G.
- **Gastronomie und Vergnügungstätten:** In geschlossenen Räumen 3G nur **PCR-Test**. Im Freien 3G.
- **Freizeiteinrichtungen (Freizeitparks, Sportstätten, Bäder, Saunen etc.):** In geschlossenen Räumen 3G **nur PCR-Test**. Im Freien: 3G.
- **Körpernahe Dienstleistungen (ausgenommen Logopäde, Physio- und Ergotherapie):** Es gilt 3G
- **Touristischer Verkehr (Schifffahrten, Seilbahnen, Busreisen etc.):** In geschlossenen Räumen 3G **nur PCR-Test** und im Freien 3G.
- **Einzelhandel (ausgenommen Geschäfte der Grundversorgung, Märkte im Freien und Abhol- und Lieferangebote):** Maskenpflicht und Hygienekonzept notwendig, ansonsten ohne weitere Regelungen.
- **Außerschulische Bildung (VHS, Musik- und Kunstschulen):** in geschlossenen Räumen: 3G **nur mit PCR-Test**. Im Freien: 3G.
- **Bildung (berufliche Ausbildung, Fahr- Flug- und Bootsschulen, Sprach- und Integrationskurse):** bei mehrtägigen Veranstaltungen erneuter Test alle **drei** Tage.
- **Sport:** in geschlossenen Räumen: 3G **nur PCR-Test**. Im Freien: 3G
- **Diskotheiken:** 2G (Ausnahmen für nicht impffähige Personen und Schüler*innen gelten nicht).

Legende

3G: Nachweislich geimpft, genesen oder getestet
2G: Nachweislich geimpft oder genesen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen:

- Leitung des Sachgebiets Schulen, Sport, Vereine (m/w/d)
- Beauftragte/n für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in (m/w/d) für den Gutachterausschuss
- Straßen- bzw. Betonbauer/in oder Maurer/in (m/w/d)
- Einführungspraktikum im Rahmen des Studiums Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d)
- Erzieher im Anerkennungsjahr (m/w/d)
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im städtischen Kindergarten Drachenburg (m/w/d)

BRETTEN



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

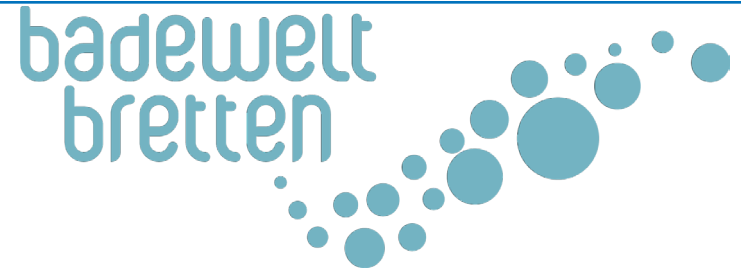
Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per Email an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 5. November 2021 die Eheleute Renate und Jürgen Schilde, Bretten-Ruit. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!



Das Hallenbad ist auf Grund einer aufwändigen Erneuerung der Lüftungsanlage vom 08. November 2021 bis 04. Dezember 2021 geschlossen, die trotz rechtzeitiger Beauftragung erst jetzt umgesetzt werden kann. Die Saunaaanlage ist hiervon nicht betroffen und weiterhin zu den üblichen Zeiten geöffnet. Für die Saunagäste ist während dieser Zeit kein Schwimmen möglich.

Verkehrshinweise

Einbahnregelung Sporgasse und Engelsberg

Aufgrund von Bauarbeiten zur Herstellung der Tiefgarage des geplanten Ärztehauses auf dem Parkplatz Sporgasse wird die Sporgasse zwischen der Parkplatzzufahrt und der Apothekergasse halbseitig gesperrt. Es wird eine Einbahnregelung in Fahrtrichtung Osten eingerichtet. Fußgänger müssen den Gehweg an der Südseite der Sporgasse benutzen. Im weiteren Verlauf wird die Straße Engelsberg zur Schaffung von zusätzlichem Parkraum ebenfalls mit einer Einbahnregelung in Fahrtrichtung Osten versehen. Die Einbahnregelung erfolgt zwischen der Einmündung Am Gottesackerort und der Tiefgarage Engelsberg. Die Zufahrt zur Tiefgarage Engelsberg sowie die Zufahrt zur Fußgängerzone für Anlieger und Lieferverkehr sind sowohl von Westen kommend über die Straße Engelsberg als auch über die Apothekergasse möglich.

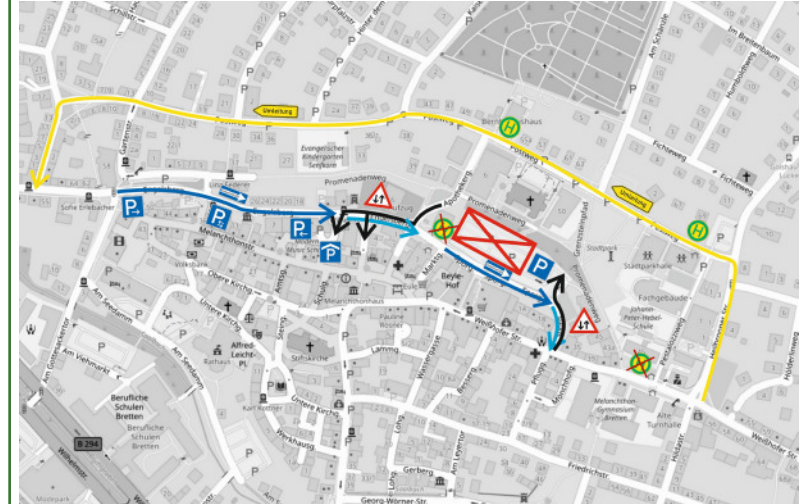
Die Sperrungen beginnen am **Montag, 08.11.2021 und dauern voraussichtlich ca. 12 Monate an.** Der Fahrverkehr wird innerörtlich umgeleitet über die Heilbronner Straße - Postweg - Hirschstraße. Hierzu werden teilweise Haltverbotszonen eingerichtet; um Beachtung der Haltverbote wird gebeten.

Linienverkehr

Hiervon betroffen ist aufgrund der Einbahnregelung in der Sporgasse / am Engelsberg auch der Linienverkehr sämtlicher Buslinien. Dieser wird in Richtung Bahnhof ebenfalls über die oben genannte Strecke umgeleitet.

Es werden folgende Ersatzbushaltestellen eingerichtet:

- Postweg gegenüber Stadtparkhalle
 - Postweg Höhe Bernhardushaus
- Dabei entfallen die Haltestellen Gymnasium sowie Sporgasse in Fahrtrichtung Bahnhof.



Unsere Verkehrshinweise finden Sie unter: www.bretten.de/wirtschaftenergie-umwelt/baustelleninfos-bretten



Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz

Weil frisch einfach lecker ist!

Aktuell besteht auf dem Wochenmarkt **keine** Maskenpflicht, wenn der Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden kann. Wir bitten Sie deshalb darum, aus Rücksicht beim Anstehen und vor den Ständen eine Maske zu tragen, da dort der Mindestabstand nicht zuverlässig eingehalten werden kann.

Bitte beachten Sie auch weiterhin die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen und halten Sie die Richtung der Warteschlangen ein.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Weitere Infos unter:

www.erlebebretten.de/veranstaltungen-und-maerkte/wochenmarkt

